

Probennahme Endoparasiten

1. Tiergruppe

Schweine ab der 7. Lebenswoche (Ausnahme: *Strongyloides ransomi* bei Saugferkeln)

2. Untersuchungsmaterial, Probenanzahl

- Probenmaterial zur Einzeltierdiagnostik: rektal oder frisch abgesetzt, Jungtier: 5-10 g, Altier: 20-30 g.
- Probenmaterial zur Herdendiagnostik: Es sollten von ca. 5-10% der Tiere Kotproben gezogen werden, notfalls kann eine entsprechende Anzahl an Stichproben zu Sammelproben zusammengefasst werden (< 5 Einzelproben je Sammelprobe). Diese Stichproben müssen von verschiedenen Stellen im Tierbereich entnommen werden.

3. Probengefäße

- Das Einsammeln von Kotproben erfolgt am besten mit der durch ein Plastiksäckchen/ einen Einweghandschuh geschützten Hand, wobei dann die Säckchen/ Einweghandschuhe umgestülpt, verschlossen und bezeichnet werden.
- Kotröhrchen mit geradem Boden (18 ml, 22 x 63 mm)



Abb. 1

4. Probentransport

- **Kot:** Die Probengefäße sind nach der Probenentnahme zu verschließen, außen zu säubern (mit Wasser abspülen) und in einem wasserdichten, verschlossenem Plastiksäckchen zu transportieren. Innerhalb von 3 Tagen sollte das Untersuchungsmaterial im Labor eintreffen. Das Kühlen der Proben (nicht einfrieren) ist empfehlenswert.